



Abb.4: Dir. Alfons WALTER (*19.2.1925, † 10. 3. 1997). Foto: Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 5: Dr. Josef KLIMESCH (*5.5.1902, †17.9.1997). Aufgenommen im April 1992. Foto: Archiv Biologiezentrum Linz.

Am 10.7.1996 verstarb Ernst SCHWAIGER aus Wels, langjähriges Mitglied der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut, völlig unerwartet während einer entomologischen Exkursion am Gran Sasso in Italien.

SCHWAIGER wurde am 7.5.1928 in Ried im Innkreis geboren. Bereits als Junge interessierte er sich für Schmetterlinge. Mit zunehmenden Alter wurde er leidenschaftlicher Entomologe und unternahm regelmäßig Sammelreisen mit gleichgesinnten Kollegen. Seine Sammlung ging in den Besitz von Robert HENTSCHEK (siehe Seite 113) über.

Am Mittwoch, den 11.9.1996, verstarb Em. o. Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Ernst Rudolf REICHL (Abb. auf den Seiten 230, 232, 236), jahrelanger Vorsitzender (1966–1993) der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft, im Alter von 70 Jahren. Sein Lebenswerk und persönliche Erinnerungen schildern EBMER (1998, *Stapfia* 55: 23–34), GUSENLEITNER J. (1998, *Jahrb. Oberösterreich. Mus. Ver. Ges. Landeskunde* 142/I: 447–453) GUSENLEITNER F. (1996, *OÖ. Museumsj.* 6 (11): 42–43) und REICHL selbst als Autobiograf (1998, *Stapfia* 55: 9–22). Seine Sammlung ging leider nur zu einem verschwindenden Teil ans Biologiezentrum, der größte Teil wurde von einem Privatsammler aus Dresden angekauft. Nähere Angaben zu Prof. REICHL sind auf Seite 236 nachzulesen.

Im 73. Lebensjahr verstarb am 10.3.1997, OSR Alfons WALTER (Abb. 4), Hauptschuldirektor i.R. Seine entomologische Tätigkeit umfasste besonders die Familie der Schlupfwespen. Nebenbei war er begeisterter Reserveoffizier und Ehrenobmann der Oberösterreichischen Jagdhornbläser. Wegen seiner freundlichen und hilfsbereiten Art war er von allen geschätzt. Seine Aufsammlungen übernahm sein ebenfalls entomologisch aktiver Sohn Winfried. Nähere Daten zu Alfons WALTER sind auf Seite 124 nachzulesen.

Als am 17.9.1997 Dr. Josef KLIMESCH (Abb. 5) für immer entschlief, verlor die Entomologie in Oberösterreich einen der bedeutendsten und international renommiertesten Insektenkundler, der je in diesem Bundesland wirkte. KLIMESCH wurde am 5.5.1902 in Budweis ge-